

Wie der andalusische Jungtischtennismeister Jorge Ramos seine seltene Krankheit überwindet

ORT: Lebrija (Sevilla)

DAUER: 1'''

ZUSAMMENFASSUNG: Jorge Ramos aus Lebrija gewann gerade die andalusische Tischtennisjugendmeisterschaft. Schon im Alter von 2 Jahren zeigte er erste Symptomen einer Krankheit, die eine Nekrose in beiden Oberschenkelknochen auslöste. Dann kam die Diagnose: Morbus Perthes, eine seltene Krankheit, die nur jedes 10.000. Kind betrifft. Er besuchte diverse Ärzte und verbrachte lange Perioden nur im Bett. Er gab damals auf, was er am liebsten hatte: Fußballspielen. Doch unter diesem Umständen entdeckte er den Tischtennis für sich. Ein Sport, der ihm besonders liegt.

VTR:

Jorge Ramos ist 8 Jahre alt und kommt aus Lebrija. Er ist ein vielversprechender Tischtennispieler. Gerade gewann er die andalusischen Jugendmeisterschaften. Dabei überwand er eine schwere Krankheit.

JORGE RAMOS
Tischtennispieler

„Ich hatte es im Hüftknochen, der war wie Kaugummi und wurde zerstört.“

ROCÍO RODRÍGUEZ
Jorges Mutter

„Es hat einen Einfluss auf die Verknöcherung im Oberschenkelknochen ohne jede offensichtliche Ursache. Es beginnt, den Knochen zu beschädigen, es schränkt den Blutfluss ein und zerstört den Knochen.“

HINTERGRUND: „Oben oder unten, die ganz unteren...“

Jorge leidet an Morbus Perthes, eine Krankheit, die im frühen Alter auftritt und nur eines von 10.000 Kindern trifft. In seinem Fall kam es im Alter von zwei Jahren in beiden Hüften.

JORGE RAMOS
Tischtennispieler

„Ich konnte nicht springen oder viel laufen.“

Das bedeutete, dass er aufgrund der Verletzungsgefahr kein Fußball spielen oder seine Rutsche benutzen durfte. Folglich entschied er sich für einen weniger riskanten Sport: Tischtennis. Er hat jetzt verschiedene Trophäen gewonnen und spielt seit dem 6. Lebensjahr. Heute trainiert er.

ROCÍO RODRÍGUEZ
Jorges Mutter

„Gustavo sieht Talent in ihm, er erkennt seine Qualitäten.“

GUSTAVO CABILLAS
Jorges Trainer

„Er ist sehr beweglich und sehr schnell. In einigen Jahren könnte er spanischer Juniormeister werden, und wer weiß, was er zukünftig noch tun könnte.“

Jorge spielt in seinem Verein, EL Guadalquivir in Lebrija. und hat seine Krankheit überwunden. Seither muss er sich nur jährlich durchchecken lassen. Seine Hüftknochen sind nun nicht mehr wie Kaugummi. Und er ist andalusischer Meister in seiner Kategorie. Es mangle ihm lediglich an Disziplin, sagt sein Trainer. Aber er gleicht es mit seinem Talent aus.

JORGE RAMOS
Tischtennispieler

„Ich möchte nicht aufhören, zu spielen.“